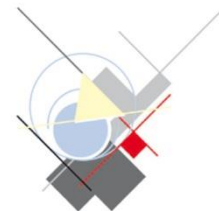


## Kontakt:

Name  
Tel. (0340)2507-  
Email: name@sparkasse-dessau.de



### **Biker zeigen wieder Herz für Kinder**

Der Verein „Biker zeigen Herz für Kinder“ macht auch in diesem Jahr seinem Namen wieder alle Ehre. Gleich drei gemeinnützige Projekte in Dessau-Roßlau haben sich die Biker auf die Fahne geschrieben. Dazu gehören

1. ein Fitnessraum für das Kinderheim Wolkenfrei  
Hierbei geht es darum, den Kindern sinnvolle Alternativen zum „Daddeln auf dem Handy“ anzubieten. Mit dem hauseigenen Fitnessraum wird den Kindern der Zugang zu sportlicher Betätigung erleichtert. Ebenso ist ein Handwerksraum angedacht, um die Kinder und Jugendlichen zur Nachhaltigkeit zu animieren, kleinere Reparaturen oder auch Basteleien selbst vorzunehmen.
2. die Verschönerung des Schulhofes der Grundschule Meinsdorf; Hintergrund ist hier, dass aus Sicherheitsgründen einige Bäume auf dem Schulhofgelände gefällt werden mussten. Damit gingen gleichzeitig auch Schattenplätze verloren. Die Grundschule soll ersatzweise überdachte Sitzgruppen aus Holz erhalten, damit die Schüler hier Schutz vor der Sonne und gleichzeitig Platz zum Essen, Spielen, Lesen u.a.m. finden.
3. Schlafmatten für die Kita Sonnenköppchen; Die bisherigen Schlafmatten in der Kita sind „älter als die Eltern der Kinder, die darauf schlafen“ Es ist Zeit diese durch neue auszutauschen. In der Kita werden auch Kinder z.B. mit ADHS betreut, die einer besonderen Zuwendung bedürfen, gleichsam aber auch einen Rückzugsort brauchen. Auch dafür sollen die neuen Schlafmatten genutzt werden.

Die Biker haben in den letzten 10 Jahren insgesamt 325 TEUR eingeworben, die in 10 Projekte einfließen. Sie realisierten 6 Spielplätze in Schulen bzw. Kindertagesstätten, 2 Projekte im Kinder- und Jugendhospiz „Lila Wolke“, eins im Kinderheim „Wolkenfrei“ und ein weiteres im Kinderkrankenhaus Dessau.

Die Biker luden am **16. April 2026 zu** einem Pressegespräch in die Sparkassenhauptstelle in der Poststraße 8, ein, um persönlich die neuen Projekte vorzustellen und dafür zu werben. Denn sie wissen aus der Erfahrung heraus, Sponsoring ist kein Selbstläufer. Dahingehend hat das Engagement der Biker Vorbildcharakter und setzt in der Region ein starkes Zeichen für erfolgreiches Ehrenamt. In den vielen Jahren ihres Wirkens haben die Biker nicht nur die Herzen der Kinder erobert, sondern ein breites und tatkräftiges Netzwerk an Mitstreitern, Sponsoren, Akteuren u.a. Helfern geschaffen. Beispielhaft genannt seien hier der Wohnungsverein, die Roßlauer Wohnungsbaugesellschaft, die Polizei, die Stadtverwaltung, die DVV Stadtwerke, Herr Schöneemann, Herr Leps, Herr Höhne, ITECS, LokHeim, Herr Franze, Strabag TÜV Nord u.v.a.m. Auch mit der Sparkasse verbindet die Biker eine langjährige Partnerschaft.

PRESSSEINFORMATION

Die Projektfinanzierung der Biker basiert traditionell auf drei festen Säulen:

1. Das Werben für Spender und Sponsoren. Dazu haben sie ihre Projekte auch auf der crowdfunding-Plattform „99Funken“ der Sparkasse eingestellt, um hierüber noch mehr Reichweite, auch über die Stadtgrenzen hinaus, zu erlangen. Zusätzlicher Mehrwert: die Stadtparkasse Dessau verdoppelt pro Projekt jeden EURO bis zu einem Gesamtwert von 1.000 EUR.
2. Das Benefizkonzert „Under the bridge“ am 02.5.2026. Der Erlös aus den Eintrittskarten fließt zu 100 Prozent in den Spendentopf der Biker ein. Die Sparkasse ist hierbei Sponsor und sichert darüber die Finanzierung der technischen Voraussetzungen wie Bühne, Technik o.ä.
3. Die große Ausfahrt am 13.09.2026. An diesem Tag füllt sich der Platz der alten Landebahn mit mehr als 400 Bikern, die dann zu einer großen Ausfahrt durch die Stadt Dessau-Roßlau starten. Das Startgeld der Biker wird ebenfalls zu 100 Prozent in den Spendentopf gegeben.

Um die Projekte und Fördermöglichkeiten in die breite Öffentlichkeit zu tragen, können die Biker auch auf die MedienvertreterInnen bauen. Sie waren bereits in den vergangenen Jahren zuverlässige Partner und haben die Projekte aktiv mit begleitet.



99 FUNKEN  
Pressegespräch

16.04.2026



Biker zeigen Herz für Kinder stellen in der Sparkasse Dessau ihre neuen Projekte für dieses Jahr vor.

FOTOS: RUTKE

# Kindern Freude schenken

Biker zeigen Herz für Kinder haben über ihre Projekte für 2026 informiert. Welche Einrichtungen Unterstützung erhalten und wie sie das Geld dafür zusammen bekommen.

## VON LEONIE BEER

**DESSAU/MZ.** Der Weihnachtsmann habe die Projekte zu dem Verein Biker zeigen Herz für Kinder gebracht, berichtet Karl-Heinz Richter von den Bikern. „Eine Mutti aus der Kita hat einen Brief an den Weihnachtsmann geschrieben und der wurde fehlgeleitet an uns“, erzählt Richter am Donnerstagmittag in der Sparkasse bei der Vorstellung der Projekte, die die Biker dieses Jahr umsetzen wollen.

### Neue Matratzen für Kita

Die Mutter eines Kindes der Kindertagesstätte Sonnenköpchen bemängelte in dem Brief vor allem den Zustand der Matratzen, auf denen die Kinder schlafen. Diese seien älter als die Eltern der Kinder und würden auseinander fallen, sagt Richter. Deswegen sei klar gewesen, dass die Biker helfen. Da einige der Kinder beispielsweise an ADHS litten, werde sich auch um einen kleinen, abgegrenzten Rückzugraum gekümmert, ergänzt Biker Ingo Ondrey.

Ein weiteres Projekt, dem sie sich annehmen, wurde ebenfalls zur Weihnachtszeit von der Direktorin der Grundschule Meinsdorf an die Biker herangetragen. Dabei gehe es um den Pausenhof. Die früher dort befindlichen Bäume



Der Hof der Grundschule Meinsdorf wird verschönert.

„Das Schöne an dem Ganzen sind die Kinder.“

Karl-Heinz Richter  
Biker

mussten gefällt werden, so dass die Schüler im Sommer kaum vor der Sonneneinstrahlung geschützt seien. Eingesetzte Sonnensegel seien nicht mehr brauchbar und unprak-

tisch, da sie immer wieder abgenommen werden müssten. Die Biker wollen nun stattdessen Raufen bauen. Damit sind überdachte Sitzgelegenheiten für die Kinder gemeint.

Beim dritten Projekt werde das Kinderheim Wolkenfrei unterstützt. Dieses brauche einen neuen Sportraum, da der alte Probleme mit Feuchtigkeit gehabt habe. Bereits im vergangenen Jahr konnte er baulich wiederhergestellt werden. Dafür wurden die Wände saniert und neuer Boden verlegt. Nun ging es darum, Sportgeräte anzuschaffen. Außerdem soll es

auch einen Arbeitsraum geben, wo beispielsweise Fahrräder repariert werden können. „Die Kinder sollen praktische Dinge des Lebens mitbekommen“, sagt Ondrey.

### Benefizkonzert für Spenden

Pro Projekt hätten sie in der Vergangenheit meistens zwischen 10.000 und 12.000 Euro in die Hand genommen. Dafür nutzen sie unter anderem die Crowdfunding-Plattform 99 Funken der Sparkasse. Die Bank sei auch ein wichtiger Sponsor. „Wir können ohne Sponsoren gar nicht auskommen“, sagt Richter und bedankt sich neben der Sparkasse bei der Stadt, der Wohnungsgenossenschaft Dessau und der Polizei für ihre Hilfe. Eine andere Art, Spenden zu bekommen, sei ein Benefizkonzert, das am 2. Mai stattfinden werde. Sämtliche Einnahmen würden in die Projekte fließen. Auch die Startgebühren der großen Ausfahrt, die die Biker am 13. September machen, würden dafür genutzt.

Zu den drei Projekten würden im Laufe des Jahres noch mehr dazu kommen. Denn es gebe genug Kinder, die Unterstützung brauchen. „Das Schöne an dem Ganzen sind die Kinder. Die Augen der Kinder, wenn sie sich freuen“, sagt Richter.

# Andrang bei „Medizin am Mittwoch“

Darmkrebsvorsorge, seltene Tumore und Therapien sind Thema im Klinikum.



Bis auf den letzten Platz besetzt war es im Klinikum bei der Reihe „Medizin am Mittwoch“. Thematisiert wurde Krebs der Baugorgane.

## DESSAU/MZ/HTH. Großer Andrang herrschte am Mittwoch in der Cafeteria des Städtischen Klinikums. Rund 90 Interessierte kamen zur Patientenakademie „Medizin am Mittwoch“. Die Reihe „bietet die Möglichkeit, direkt mit Ärzten und ausgewiesenen Fachexperten ins Gespräch zu kommen – und bei Bedarf sogar konkrete Termine zu vereinbaren“, sagte der

Medizin und Gastroenterologie leitung. Besondere Mängel über-

häufig rechtzeitig erkennen. Dr. Ulrike Fischer, Oberärztin und Leiterin der Endokrinologie, widmete sich der Diagnostik neuroendokriner Tumoren. Diese seltene Tumore stellen aufgrund ihrer oft unspezifischen oder fehlenden Symptome eine besondere Herausforderung dar.

Den Abschluss gab Prof. Dr. Gerhard Behre, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I und Leiter des Onkologischen Zentrums, mit einem Überblick über moderne Immuntherapien. Diese aktivieren das körpereigene Immunsystem zur Bekämpfung von Krebszellen. Gleichzeitig können bei der Therapie eingesetzte Medikamente